

Psychologische Deeskalation – als Live-Web-Seminar / 09.11.2020

Kennziffer: Web320535
Termin: 09.11.2020 in Form eines Live-Web-Seminars !
Seminargebühr: 375,- EUR inkl. MwSt.

Teilnehmer

Name _____
Firma / Institution _____
Straße / Nr. _____
PLZ / Ort _____
E-Mail _____
Telefon _____

- Ich beantrage Fortbildungspunkte (Psychotherapeuten Kammer Hessen).
- Ich habe die Anmelde- & Rücktrittsbedingungen gelesen und stimme ihnen zu.
- Ich habe die Datenschutzbestimmungen auf der I:P:Bm-Homepage gelesen und akzeptiert - www.i-p-bm.com/datenschutz

Datum / Unterschrift _____

Rechnungsdaten

Ich zahle selbst Mein Arbeitgeber zahlt

Firma / Institution _____
Ansprechpartner _____
Name _____
E-Mail _____
Straße / Nr. _____
PLZ / Ort _____

SEMINAR

Psychologische Deeskalation – als Live-Web-Seminar / 09.11.2020

Termin: 09.11.2020 in Form eines Live-Web-Seminars !

In unserem Live-Web-Seminar "Psychologische Deeskalation" werden abgestimmt auf die Anforderungen von Unternehmen, Ämtern und Behörden Techniken vermittelt, mit deren Hilfe Eskalationen in der Interaktion zwischen SachbearbeiterInnen und Kunden frühzeitig erkannt und durchbrochen werden können. Die Teilnehmenden erlernen im interaktiven Austausch und im Dialog miteinander Deeskaltungstechniken.

Dieses Seminar wird auch als **Inhouse-Live-Web-Seminar** angeboten. Gerne können Sie uns für ein unverbindliches Angebot kontaktieren.

Inhalte

Gemeinsam mit den TeilnehmerInnen wird im interaktiven Austausch (samt Bild- und Tonübertragung, Folien, Videos und Whiteboard) ein Verhaltensrepertoire zum Umgang mit Wut, Beleidigungen, Drohungen sowie eigenen psychischen Belastungen erarbeitet.

Dabei werden in exemplarischen Falldarstellungen und Übungen Szenarien durchgearbeitet. Dies geschieht beispielsweise zu lauten und leisen Formen der Aggression. Eskalierte Situationen im Büro oder am Telefon werden dargestellt. Somit wird ein Verhaltensrepertoire erarbeitet zum Umgang mit Wut, Beleidigungen, Drohungen sowie eigenen psychischen Belastungen.

Mit diesen erlernten Techniken lassen sich Eskalationen in der Interaktion beispielsweise in Kundengesprächen frühzeitig erkennen und durchbrechen.

Folgende Punkte sind Bestandteil des online Deeskalationstrainings:

- Kommunikation verstehen – Konflikten in Gesprächen vorbeugen

- Gesprächsführung mit aufgebrachten Personen
- Umgang mit Beleidigungen und verbalen Angriffen
- Psychologische Techniken der Deeskalation
- Verhalten bei Drohungen und Suizidankündigungen
- Eigene Stressregulation und psychischen Belastungen entgegensteuern
- Räumliches Verhalten in bedrohlichen Situationen
- Richtiges Verhalten bei drohender Waffengewalt

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende von Einrichtungen, Behörden, Unternehmen und deren Außendiensttätige, Fachkräfte im Gesundheitswesen, Empfangsservices, Sekretariate und alle Personen, die im häufigen Kundenkontakt stehen. Das Seminar ist nicht für Angehörige der Polizei geeignet. Es ist nur für Anwender bestimmt, kein Train-the-Trainer-Seminar, sodass Trainer und andere Referenten nicht zugelassen sind.

Ort / Zeiten

Termin: 09.11.2020

Veranstaltungsort:

Live-Web-Seminar, Beginn 10:00 Uhr

ONLINE Form eines Live-Web-Seminars !

Uhrzeiten

Beginn: 10:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr

Dauer: 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

Anmeldung / Preise

Sie können sich per E-Mail, Fax oder postalisch bei uns verbindlich anmelden. Danach erhalten Sie von uns per E-Mail eine Bestätigung Ihrer Anmeldung sowie eine Rechnung. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Anspruch auf einen Teilnehmerplatz erst nach Eingang der vollen Teilnahmegebühr des jeweils fälligen Tarifs besteht.

Die maximale TeilnehmerInnenzahl beträgt 15 Personen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Aufgrund des hohen Verwaltungsaufwandes ist es uns leider nicht möglich, Bildungsschecks oder Prämiegutscheine anzunehmen. Zusätzlich auch, weil der vollständige Betrag der Teilnahmegebühren frühestens ein halbes Jahr nach der Fortbildung bei uns eingeht. Unsere Seminargebühren versuchen wir stets für unsere Teilnehmer so kostengünstig wie möglich anzubieten. Wir bitten daher um Verständnis.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierungen ab vier Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir die Hälfte der Teilnahmegebühren für den Verwaltungsaufwand. Bei Stornierungen ab einer Woche vor der Veranstaltung berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich immer gestellt werden.

Das Live-Web-Seminar findet ab einer Teilnehmerzahl von 4 Personen statt. Spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn verpflichten wir uns, Sie im Fall einer Absage per E-Mail zu informieren. Im Krankheitsfall eines Referenten sind wir bemüht, einen fachlich adäquaten Ersatzreferenten zu stellen.

Fortbildungspunkte

Gerne beantragen wir für **Mediziner und Psychotherapeuten** bei der Psychotherapeutenkammer Fortbildungspunkte. In der Regel sind unsere Live-Web-Seminarre nach Zertifizierung mit 8 Punkten/Tag akkreditiert. Wir bitten Sie, Fortbildungspunkte 8 Wochen vor Veranstaltungstermin bei uns zu beantragen. Da nicht alle Veranstaltungen automatisch akkreditiert werden, kann bei einer zu kurzfristigen Anfrage oder nach einer Veranstaltung keine Akkreditierung mehr erfolgen.

Seminargebühr

375,- EUR inkl. MwSt.

Teilnehmergebühr für 1-tägiges Web-Seminar (10.00 - 17.00 Uhr), max. 15 TeilnehmerInnen.

Bei Buchungen über firmeninterne Bestell- und Lieferantensysteme (z. B. Ariba) erheben wir eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von **50,- EUR zzgl. MwSt.** pro Bestellvorgang.

Das Live-Web-Seminar findet in 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten statt, mit ausreichend Pausen und Diskussionszeiträumen, bei max. 15 Teilnehmenden

Die Handhabung für die Teilnehmenden erfordert keine zusätzlichen Kenntnisse. Das Live-Web-Seminar wird durchgeführt mit dem einfach zu bedienenden Tool Zoom (www.zoom.de). Beim Klicken auf den von uns zugesendeten Link wird das Programm Zoom automatisch installiert. Nutzen Sie einen Arbeitsplatz-Rechner,

fragen Sie bitte vorher bei Ihrer IT-Abteilung nach, ob Sie das Programm installieren können. Eine Teilhabe mit einem Smartphone oder Tablet ist ebenso möglich.

Referenten



Dipl.-Psych. Beatrice Wypych

Beatrice Wypych ist Diplom-Psychologin, Systemische Therapeutin, Mediatorin und SAFE®-Mentorin. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung als Sachverständige zu Fragestellungen des Sorge-/ Umgangsrechts, der Kindeswohlgefährdung, der Erziehungsfähigkeit von Eltern, sowie der Aussagetüchtigkeit von Zeugen und der Glaubhaftigkeit von Zeugenaussagen im Kontext von Sexual- und Gewaltdelikten. Sie war zudem mehrere Jahre in der stationären Arbeit mit Drogenabhängigen tätig sowie der Beratung von MitarbeiterInnen im universitären Kontext, hier im speziellen im Fallmanagement bei Bedrohungsfällen. Des Weiteren ist sie Hochschuldozentin an der Hochschule für Polizei und Verwaltung im Fachbereich der Polizei in Wiesbaden.



Dipl.-Psych. Katrin Streich

Katrin Streich ist Diplom-Psychologin und stellvertretende Institutsleiterin beim „Institut Psychologie und Bedrohungsmanagement“ und Mitarbeiterin beim „Team Psychologie und Sicherheit“.

Ihre Schwerpunkte liegen im Aufbau von Bedrohungsmanagementstrukturen und im Erstellen von Risikoanalysen. Frau Streich war elf Jahre Polizeipsychologin im Landeskriminalamt Sachsen. Ihr Arbeitsschwerpunkt war die Einsatzpsychologie in der Abteilung für Spezialkräfte. Neben der operativen Tätigkeit in Fällen der Schwerstkriminalität, wie Geiselnahmen, Bedrohungslagen und Entführungen, gehörte die Analyse von Drohungen zu ihren Spezialgebieten. Sie gehörte der Verhandlungsgruppe des LKA an. Neben der Zusammenstellung des Verhandlungsteams führte sie die Einschätzungen des Gegenübers durch. Aus diesem distant profiling ergibt sich die favorisierte Verhandlungsstrategie.

Die Einschätzung des Gegenübers hinsichtlich psychischer Stabilität, Persönlichkeit, Motivation und des Risikos einer Gewalttat, stellen die wesentlichen Grundlagen für sie dar, um Strategien im Vorgehen zu bestimmen. Ihre Expertise liegt in der Anwendung komplexer Analysen und dem Management schwieriger Situationen.

Frau Streich war als Kriminalpsychologin Teil des Profiler-Teams (operative Fallanalyse) und wurde beim BKA hierfür ausgebildet. Sie hat an zahlreichen Profilings in Fällen von Tötungs- und Sexualdelikten sowie Erpressungen und Entführungen mitgewirkt. Frau Streich ist ausgebildet in der Tatschreibenanalyse und hat dieses Wissen sowohl bei Entführungen als auch bei Erpressungen zahlreich in der Praxis eingesetzt.

Die psychologische Betreuung und Beratung von Menschen in Ausnahmesituationen und die Begleitung von Teams durch schwierige Prozesse im Sinne eines Coachings, stellen weitere Tätigkeiten von Frau Streich dar. Daneben konzipiert sie Trainings z. B. in den Bereichen Verhandlungspsychologie, Lügnerkennung und betrügerisches Verhalten und führt diese auch durch. Sie ist außerdem noch seit 2013 Dozentin an der Frankfurt School of Finance and Management. Im März 2017 erschien ihr Buch „Hinter der Fassade“ (Münchener Verlagsgruppe).